

TERMIN-AVISO: EINLADUNG ZUR ENQUETE AM 17. JÄNNER 2001

Utl.: NATIONALES VERKEHRSSICHERHEITSPROGRAMM 2001=

Wien (OTS) - 1000 Menschen sterben jährlich auf Österreichs Straßen. Die Ursachen dafür sind bekannt. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) fordert daher seit Jahren ein nationales Verkehrssicherheitsprogramm - ein Bündel von aufeinander abgestimmten Maßnahmen, mit deren Hilfe sich die Unfallzahlen nachhaltig senken lassen. Im Rahmen der Enquete, die gemeinsam mit dem Institut für Verkehrswesen der BOKU Wien und der Tageszeitung DER STANDARD veranstaltet wird, werden einzelne Problembereiche der Verkehrssicherheit in Arbeitskreisen von namhaften Experten beleuchtet, diskutiert und Lösungen erarbeitet:

Mittwoch, 17. Jänner 2001, von 9 bis 17.15 Uhr
Palais Ferstl - DER STANDARD
Herrengasse 16
1010 Wien

Podium Straßenverkehr

Monika Forstinger, Bundesministerin für Verkehr, Innovation und
Technologie
Ernst Strasser, Bundesminister für Inneres
Othmar Thann, Direktor Kuratorium für Verkehrssicherheit
Gerd Sammer, Institut für Verkehrswesen, Universität für
Bodenkultur Wien

Podium Tunnelsicherheit

Otto Widetschek, Brandschutzsachverständiger
Bernhard Engleder, Vorstand ASFINAG
Diether Wlaka, ARBÖ
Willi Matzke, ÖAMTC
Helmut Hainitz, stv. Generaldirektor ÖBB

Podium Seilbahnsicherheit

Erik Wolf, Geschäftsführer Verband Österreichischer Seilbahnen
Karl-Johann Hartig, Eisenbahnbehörde

Hermann Knoflacher, Technische Universität Wien
Josef Nejez, Fachjournalist

(Schluß)

Rückfragehinweis: Kuratorium f. Verkehrssicherheit
Tel: (01) 71770 - 161 oder 158
Pressestelle
Barbara Hofer
Tamara Blaschek

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0228 2001-01-16/14:50

161450 Jän 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010116_OTS0228